Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 301. Donnerstag, den 24. December. 1846.

Freitag und Sonnabend (1ster und 2ter Weihnachts-Feiertag) wird kein Intelligenz-Blatt ausgegeben.

Freitag, den 25. December 1846, (erster Weihnachts-Feiertag) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. theol. Kniewel. Donnerstag, den 24. Decbr., Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Kozlowski.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Donnerstag, den 24. December, Mittags 12½ Uhr, Beichte.)

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Christiani. Anfang 3½ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Worloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat v. Duisburg. Anfang 11½ Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Donnerstag, den 24. December, Mittags 12½ Uhr Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Nach der Vesper Beichte. Donnerstag, den 24. December, (am heil. Abend) Nachmittags 3 Uhr, Beichte.

St. Petri u. Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Communion. Donnerstag 2 Uhr Nachmittag Vorbereitung. Militairgottesdienst und Communion Herr Divisionsprediger Herke. Anfang 11½ Uhr. Die Beichte Donnerstag Mittags 12½ Uhr. Herr Divisions-Prediger Dr. Kahle.

St. Bartholomäi. Vorm. um 9 Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pred.-Amts-Candidat Kahle. Beichte 8½ Uhr, Donnerstag um 1 Uhr und am ersten Weihnachtsfeiertage nach der Vesper.

Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech. Nachmittag Herr Pred. Blech.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr und heil. Abend Nachmittag um 3 Uhr. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Braunschweig. Anfang 2 Uhr. Nach der Vesper Beichte.

Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Klein. Anfang 2 Uhr.

Kirche in Weichselmünde. Vormittag Civil-Gottesdienst Herr Pred.-Amts-Candidat Briesewitz. Anfang 9 Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Sonnabend, den 26. December (Zweiter Weihnachts-Feiertag) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. theol. Kniewel. Freitag Nachmittag 4 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Freitag, den 25. Decbr., Nachmittags 4 Uhr Beichte.)

St Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vic. Christiani. Anfang 3½ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 11½ Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Borloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Freitag, den 25. December, nach der Vesper, 4 Uhr Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 9 Uhr. Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 11½ Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Schnibbe.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Nach der Vesper Beichte.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Fuchs und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr und am 2ten Weihnachts-Feiertage nach der Vesper.
Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. (Beichte ½9 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Milde. Anfang 8¾ Uhr.
Kirche in Weichselmünde. Vormittag Civil-Gottesdienst Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9¾ Uhr. Beichte 9½ Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Sonntag, den 27. December 1846, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath u. Superintendent Bresler. Um 12 Uhr Herr Candidat Fuchs. Um 2 Uhr Herr Pred.-Amts-Candidat Kahle. Sonnabend Nachmittag 4 Uhr Beichte.
Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Kozlowski.
St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Sonnabend, den 26. December, Nachmittag 4 Uhr, Beichte.
St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar Christiani. Anfang 10 Uhr.
St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer.
Carmeliter. Vormittag Herr Vic. Borloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.
Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat v. Duisburg. Anfang 11½ Uhr.
St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag.
St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Prediger Blech. Am 2ten Weihnachtsfest Nachm. 4 Uhr Beichte.
St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.
St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger.
St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat v. Duisburg. Anfang 9 Uhr. Militair-Gottesdienst Herr Divisions-Prediger Hercke. Anfang 11½ Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pred.-Amts-Candidat Wilde und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr.

Englische Kirche. Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.

Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.

Kirche in Weichselmünde. Vormittag Militair-Gottesdienst und Communion Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Trill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. und 23. December 1846.

Die Herren Gutsbesitzer Herrmann Ewert aus Karlkow, Baron von Schmalensee aus Gr.-Pagelau, die Herren Kaufleute Bangemann, Wichert und Carl Hoppe aus Berlin, Herr Rittergutsbesitzer Heine nebst Frau Gemahlin aus Felgenau, log. im Engl. Hause. Herr Rittergutsbesitzer Baron v. Puttkammer a. Stolpe, die Herren Kaufleute Schultz aus Stolpe, Ball aus Berlin, Neimann aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Rittergutsbesitzer H. Meyer aus Kemnade, Heine aus Gnischau, Herr Inspector Henny aus Gnischau, Herr Gasthofbesitzer Gehrt nebst Familie aus Dirschau, die Herren Kaufleute Goldschmidt aus Berlin, Goldstein aus Tilsit, log. im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer M. Pohlmann aus Fürstenwalde, Herr Kaufmann G. Fürstenberg aus Neustadt, log. im Deutschen Hause. Die Herren Rittergutsbesitzer von Kries aus Waczmir, Piepkorn nebst Frau Gemahlin aus Jeczow, Hintzmann aus Kaminitza, Dieckhoff aus Preczwos, von Versen nebst Frau Gemahlin aus Wendtkau, Tschirner aus Neuhoff, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Schultz aus Gr.-Mentau, von Kospoth-Pawlowski und Herr Oeconom von Schlieben aus Succimin, die Herren Hofbesitzer Dyck und Reikowski aus Zugdam, log. im Hotel de Thorn. Herr Oekonom Schmidt aus Königsberg, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Die in den Jahren 1845 und 1846 ertheilten Thorkarten und Erlaubnißscheine verlieren mit dem 1. Januar 1847 ihre Gültigkeit und sollen in deren Stelle weiße mit schwarzer lateinischer Schrift und einem schwarzen Stempel versehene Karten ausgegeben werden. Etwanige Gesuche um Ertheilung neuer Karten sind bis zum 27. d. M. einzureichen.

Danzig, den 15. Dezember 1846.

Königl. Preuß. Gouvernement.
v. Rüchel-Kleist.

2. Im Einverständnisse mit der Stadtverordneten-Versammlung ist auch für das Jahr 1847 zur Deckung des Kämmerei-Bedürfnisses, die Erhebung der Kom-

munal-Einkommen-Steuer beschlossen worden. Zur Erleichterung der Steuerpflichtigen soll die Abgabe wie bisher in 2 Raten entrichtet und mit Erhebung der ersten Hälfte im Januar 1847 vorgeschritten werden. Die Steuer-Beitragssätze bleiben den letzten Jahren gleich, nämlich:

von 40 bis einschließl.	$83\frac{1}{3}$ Thaler	steuerbaren	Einkommens	1	von	Hundert
„ 84 „ „	100 „	„	„	$1\frac{1}{4}$	„	„
„ 101 „ „	150 „	„	„	$1\frac{1}{2}$	„	„
„ 151 „ „	180 „	„	„	$1\frac{2}{3}$	„	„
„ 181 „ „	1200 „	„	„	2	„	„
„ 1201 „ „	2200 „	„	„	$2\frac{1}{2}$	„	„
„ 2201 „ „	3000 „	„	„	3	„	„
„ 3001 „ „	4500 „	„	„	$3\frac{1}{2}$	„	„
„ 4501 und darüber	„	„	„	4	„	„

Danzig, den 21. December 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Sämmtliche Besitzer von Hunden in der Stadt und in den Vorstädten werden hiedurch aufgefordert, die Hunde, Behufs Erhebung der Hundesteuer pro 1847, entweder bis zum 6. Januar 1847 unmittelbar auf der Receptur anzumelden oder auf den Schematen, welche in jedem Hause zur Ausfüllung abgegeben werden, zu declariren und die Schemata binnen 8 Tagen zurückzuliefern.

Jeder, der diese Meldung in der gestellten Frist unterläßt oder das Schema nicht ausgefüllt zurückliefert, verfällt in die im § 7. des Reglements angeordnete Strafe von 6 Thalern für jeden nicht declarirten Hund.

Danzig, den 14. December 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

4. **Bekanntmachung**

der Holz-Verkaufs-Termine des Forst-Reviers Bankau für das Jahr 1847.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	September	October	November	December
11	8	8	12	17	14	13	11	8	6
25	22	22	26	—	—	—	—	22	20

Danzig, den 17. December 1846.

Das Direktorium der v. Conradischen Stiftung.

5. **Holz-Auction im Nehrungschen Forst.**

Zum Verkaufe von Kiefern Bau-, Nutz- u. Brennhölzern gegen gleich baare Zahlung stehen Auctions-Temine an:

Mittwoch, den 6. Januar 1847, Morgens 9 Uhr,
im Hause des Gastwirths Ahlert in Pröbbernau.

Sonnabend, den 9. Januar 1847, Morgens 9 Uhr,
im Hause des Gastwirths Gnoyke in Bodenwinkel.

Dienstag, den 12. Januar 1847, Morgens 9 Uhr,
im Hause des Gastwirths Kamke in Stutthoff.

Sonnabend, den 16. Januar 1847, Morgens 10 Uhr,
im Hause des Gastwirths Schmidt in Heubude.

Die Auctionen werden in der Stube gehalten und den Kauflustigen überlassen, das Holz vor der Versteigerung im Forste anzusehen.

An den Auctionstagen darf kein Holz ausgefahren werden.

Danzig, den 21. December 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Es sollen in termino

den 8. Januar f., Vormittags 10 Uhr,

in Neugut 14 Hammel, 130 Hammel-Lämmer und 5 Kühe meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Schöneck, den 24. November 1846.

Der Kreis-Justizrath Berenter Kreises.

Literarische Anzeigen.

Verbindung.

9. Freunden und Bekannten zeigen ihre heute vollzogene eheliche Verbindung ergebenst an

Dr. Hesse,

Danzig, den 21. December 1846. Mathilde Hesse geb. Schübel.

Anzeigen

10. **Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.**

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direction bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in den Monaten Januar u. Februar 1847 die Zahlung der für das Jahr 1846 fälligen Renten von den vollständigen Einlagen der Jahresgesellschaften 1839 bis einschließlich 1845, sowohl hier bei der Hauptkasse (Mohrenstraße 59.) als bei den sämmtlichen Agenturen, nach Bestimmung des §. 26. der Statuten, stattfinden wird.

Die fälligen Renten-Coupons sind mit dem im §. 27. der Statuten vorgeschriebenen Lebensatteste zu versehen, und wird in letzterer Beziehung noch bemerkt, daß wer mehrere Coupons für eine Person zu gleicher Zeit abhebt, auch nur ein Lebensattest beizubringen nöthig hat, und daß dergleichen Atteste von jeder Amtsperson, die ein öffentliches Siegel führt — unter Beidrückung desselben u. dem Vermerk des Amtscharakters — ausgestellt werden können.

Die Renten betragen

von der Jahres-Gesellschaft	in Klasse I.			II.			III.			IV.			V.			VI.		
	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.
1839	3	14	6	3	24	6	4	6	—	4	17	6	5	—	6	6	12	—
1840	3	8	6	3	19	6	4	—	—	4	10	—	4	21	6	6	3	—
1841	3	7	6	3	18	6	3	28	6	4	9	—	4	19	6	5	27	6
1842	3	5	—	3	13	—	3	22	6	4	2	—	4	12	—	5	8	6
1843	3	3	6	3	10	6	3	19	—	4	—	—	4	17	6	5	13	—
1844	3	2	6	3	10	—	3	18	6	3	29	6	4	16	6	—	—	—
1845	2	20	—	2	27	—	3	5	—	3	15	—	4	—	—	—	—	—

In Betreff der früher schon fällig gewesenen, aber noch nicht abgehobenen Renten, wird der §. 28. der Statuten in Erinnerung gebracht, nach welchem jede baar zu erhebende Rente verjährt, wenn solche nicht binnen vier Jahren nach der Fälligkeit in Empfang genommen worden ist.

Berlin, den 12. December 1846.

Direction der preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

11. Der evangelisch-lutherische Pastor Herr Brandt wird in dem Kirchenlokale Hintergasse No. 120. den Gottesdienst des bevorstehenden heiligen Weihnachtsfestes in folgender Art abhalten:

1) heute, als am heiligen Abend, Vorbereitungs-Andacht, 7 Uhr Abends.

2) Freitag, als am ersten, Sonnabend, als am zweiten und Sonntag, als dritten Feiertage, jeden Tag Vormittags 9 und Nachmittags 2½ Uhr Predigt.

12. 100 Rthlr. werden zur 1sten Stelle auf 1 Grundstück mit 3 Wohnungen zu Schellingsfelde gesucht. — Adressen A. B. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

13. Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertage, Freitag, den 25. und Sonnabend den 26. December c., Morgens 9 Uhr — Gottesdienst der christkatholischen Gemeinde in der heiligen Geist-Kirche — Predigt Herr Prediger v. Balitzki.

Sonntag, den 27. December, fällt der Gottesdienst für unsere Gemeinde hier aus — findet dagegen in Pr. Stargardt statt.

Der Vorstand.

14. Die dem Herrn Otto Fr. Drewke zugehörigen Güter Carlikau und Schmierau, durch welche die Chaussee nach Pommern führt, und welche mit dem Badeorte Zoppot grenzen, $1\frac{1}{4}$ Meile von der Stadt Danzig entfernt, an der Ostsee liegen, sollen in folgenden Parcellen

No.	I.	v.	76	Morg.	49	[]R.	Acker	u.	29	Morg.	160	[]R.	Wiesen magd.	Maaß.
„	II.	„	58	„	74	„	do.	„	35	„	—	„	do.	do.
„	III.	„	7	„	97	„	do.	„	4	„	60	„	do.	do.
„	IV.	„	30	„	177	„	do.	„	20	„	138	„	do.	do.
„	V.	„	46	„	179	„	do.	„	23	„	163	„	do.	do.
„	VI.	„	54	„	38	„	do.	„	30	„	117	„	do.	do.
„	VII.	„	53	„	178	„	do.	„	30	„	117	„	do.	do.

Dienstag, den 29. December dieses Jahres, Vormittags 10 Uhr, im herrschaftlichen Hause zu Carlikau, an den Meistbietenden freiwillig vererbpachtet werden, auch können die genannten Parcellen verschiedenartig in kleinen Theilen in Erbpacht genommen werden.

Nähere Auskunft über die Bedingungen, so wie die Einsicht des zu dieser Vererbpachtung gezeichneten Planes, ertheilt der Oecon.-Commissarius Zernecke in Danzig, Johannisgasse No. 1363.

15. **Weihnachts-Ausstellung**

von seltenen und schönen Naturgegenständen im Hause Wollwebergasse 1986. Geöffnet v. 10 Uhr Morg. bis 8 U. Ab.

16. Zu einem hübschen Weihnachtsgeschenk werden 3 moderne, vorzüglich gut gearbeitete **mahagoni Sophas** Heil. Geistgasse 935. bestens empfohlen.

17. Die 8te Fortsetzung unseres Bücher-Verzeichnisses ist gedruckt und für $2\frac{1}{2}$ Sgr. bei uns zu haben. Wir laden zum Abonnement ergebenst ein.

Leihbibliothek von A. E. Schmidt,

Brodbänkengasse No. 702.

18. **Am ersten, zweiten u. dritten Feiertag Harfen-Konzert im deutschen Hause bei Schewitzki.**

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 301. Donnerstag, den 24. December 1846.

18. Theater-Anzeige.

Freitag, den 25. (III Abonn. No. 12.) Die Zauberflöte.

Sonnabend, den 26. (III. Abonn. No. 13.)
Sonntag, den 27. (III. Abonn. No. 14.) } Zu ebener Erde und im ersten Stock, oder die Launen des Glückes. Posse m. Ges. in 3 A. von Nestroy; Musik von A. Müller. (Wegen der schwierigen Scenerie wird dieses Stück 2 Tage hinter einander gegeben und dann in diesem Winter nicht mehr.)

Montag, den 28. (III. Abonn. No. 15.) Drei Tage aus dem Leben eines Spielers. Drama in 3 Abtheilungen, nach Victor Ducange, von L. Angely. — Herr Dentler: Dalville, als Gastrolle.

F. Genée.

19. Caffée-National.

3. Damm No. 1416.

Am 2. und 3. Feiertage Quintett unter Leitung des Herrn Körner. Zum Vortrage kommen die neuesten u. beliebtesten Musikstücke, so wie auch mehrere Solo-Piecen. Anfang 6 Uhr.

Brämer.

20. An den 3 Weihnachtsfeiertagen großes Konzert, dirigirt von Aug. Manns, Entrée wie bekannt, bei B. Spiedt, im Jäschkenthale.

21. Den 1., 2. u. 3. Weihnachts-Feiertag außerordentliches Konzert à la Strauß, hierzu ladet ein kunstliebendes Publikum ergebenst ein Wagner im Jäschkenthal. Entrée wie bekannt.

22. Zinglershöhe.

Morgen 1. und 2. Feiertag Konzert, Anfang 3 Uhr Nachmittag.

23 Dienstag, den 29 d. M., Abends 7 Uhr General-Versammlung in der Ressource Einigkeit zur Wahl des Vorstandes.

Das Comite.

24. **KUNST-AUSSTELLUNG**

im Saale des grünen Thores,

geöffnet von 10 bis 4 Uhr, an Sonn- u. Festtagen von 11 bis 4 Uhr.

Ein grosser Theil der jetzt ausgestellten Kunstwerke bleibt nur noch einige Tage stehn und wird sodann durch andere ersetzt, und machen wir besonders darauf aufmerksam, dass Martersteigs Bild „die Augsburgische Confession" Verkaufs halber in wenigen Tagen nach Berlin zurückgeht.

Sodann machen wir dem geehrten Publicum die Anzeige, dass der Verein, um dem von Vielen geäusserten Wunsche zu genügen, es in Zukunft jedem Mitgliede freistellt, für jedes in seinem Hause wohnende Familienglied eine Karte für die Dauer der Kunst-Ausstellung zu lösen, wofür das Eintrittsgeld für dieses Mal auf 20 Sgr. festgestellt ist. Eine solche Karte gilt nur für diejenige Person, für die sie genommen, ist nicht weiter auf Andere zu übertragen und wird im Locale der Kunst-Ausstellung verabfolgt.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

Simpson. Stoddart. Zernecke I.

25. Die Feiertage hoffe ich größtenth. zu Hause z. s. u. werde Aufträge des Geschäfts u. betr. schriftlicher Arbeit aller Art übernehm. Paulus, concessionirt. Comm. u. Pr.-Secr., Tobiasgasse 1569. am Fischmarkt.

26. General-Versammlung in der Ressource Concordia

Mittwoch, den 30. December 1846,

Mittags 12½ Uhr.

Wahl und diverse Vorträge.

Zur Nachricht für die resp. Mitglieder.

27. **Es ist Umstände wegen, in der Hauptstraße Danzigs ein Haus, der schönen Lage wegen zu jedem Geschäft sich eignend u. welches sich sehr gut verzinst, unter vortheilhaft annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Geschäfts-Commissionair Boschke, Johannisgasse № 1324.**

28. Ein einzelner rüstiger Mann, sucht zu Neujahr oder etwas später eine Stelle als Inspektor, oder in irgend einer Wirthschaft als Gehülfe gegen mäßiges Gehalt. Zu erfragen Neugarten 530.

29. Den Marqueur Robert Blawke habe ich aus meinem Dienste heute entlassen. Mit dieser Anzeige verbinde ich die Warnung, Niemanden auf meinen Namen etwas zu borgen. Am 24. December 1846. Johanne Klemmer Wwe.

30. **Durch so eben erhaltene bedeutende Zusendungen von Kupferstichen und Lithographieen, schwarz und colorirt, ist mein Lager in jedem Genre complett. E. Deplanque, Wollweberg. 1996.**

31. Auf dem Wege von der Frauengasse nach dem Langenmarkt ist ein Gummischuh verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung im Intelligenz-Comtoir.

32. Zum 1. Januar steht meine Musikunterrichtsanstalt (für Gesang, Violin- und Pianofortespiel, verbunden mit der Theorie der Musik,) wieder dem Eintritt neuer Schüler und Schülerinnen offen. Die gedruckten Bedingungen liegen zur gefälligen Einsicht bereit. E. A. Rockicki, Hundegasse 273.

33. Ein Mädch. w. e. Unterk. a. d. Lande o. i. d. Stadt; z. erfr. Pfaffeng. 827.

34. (Beantwort.) Am ersten Feiertage, Nachmitt. 4 Uhr, in der St. Marienkirche.

35. **Gesottene Pferdehaare** kauft man billig in der Lederhandlung bei Julius Retzlaff, Fischmarkt No. 1575.

36. Zu einem bereits bestehenden soliden, besonders einträglichen Fabrik-Geschäft wird ein Theilnehmer mit baarem Einschuß zu 2 — 3000 rtl. gewünscht Nachweis hierüber Vorder-Fischmarkt No. 1578. 2 Treppen hoch.

37. Es wünscht eine Frau als Mitbewohnerin, zu erf. Rambaum No. 1233.

38. Ein englischer Flügel wird zum Kauf gesucht und Adressen X. Z. mit Preis im Intelligenz-Comtoir erbeten.

V e r m i e t h u n g e n.

39. Wegen Versetzung des Herrn Miethers ist in meinem Hause Brodbänkengasse 691., nahe am Brodbänkenthor, zu Ostern zu vermiethen: die Saal-Etage aus 4 zusammenh. Stuben auf einer Flur nebst mehrerer Bequemlichkeit, ein Pferdestall nebst Wagen-Remise. Das Nähere parterre bei C. G. Funk.

40. Sandgrube sind 2 Stuben und Küche mit und ohne Meubeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres im Gesindev.-Bureau bei d. Wwe. Schumacher.

41. Schmiedegasse No. 280. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

42. Langefuhr No. 43. sind herrschaftl. Wohnungen nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen. Näheres daselbst in den Vormittagsstunden von 8 — 10 Uhr.

43. Poggenpfuhl 380. sind 4 elegante Stuben zu vermiethen. Näheres daselbst.

A u c t i o n e n.

44. Montag, den 28. December c., sollen im Hause, Fischmarkt No. 1582., (neben dem Häkerthore) auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 feine goldene Damenkette, dito Fingerreife und Ohrgehänge, Medaillen u. Münzen, 1 antiquer nußbaum. Kleiderschrank, gut erhaltenes Meisterstück, Glas-

schränke, 1 Schreibkommode, Himmelbettgestelle, Spiegel, Tische, Stühle, 1 großer vierflügeliger Waarenschrank, gute Betten, Kissen und Matratzen, Leib- und Bettwäsche, Herren-Kleidungsstücke, 1 neuer Schuppenpelz, 1 fast neuer Astrachanpelz, 1 Damenpelz mit Meisterstückfutter, vielerlei Porzellan, Fayance und Wedgewood-Geschirr, vieles Kupfer, Zinn, Messing, anderweites Küchengeräthe u. Hölzerzeug —

1 Schiffs-Duhnkraft, 1 Getreidegewicht, einiges Handwerkzeug, 1 Handwagen und die Reste eines Speicher-Handlungs-Waarenlagers, als: Mohn-, Hanf- und Kanarien-Saamen, finnischen Theer, Brett- und Hohlschaufeln, Schöpfen, Kochlöffel, Sensenstreicher, Span- und Wurzel-Kober, Span- und Haarsiebe, Handspeichen, Axthelme, Keulen u. 1 Parthie irdene Krüge, Schaalen u. steinerne Krucken. Ferner: 7 silberne Taschenuhren, theils mit Schildpatt-Gehäusen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Auction zu Gr. Walddorf.

45. Montag, den 28. December c., Vormittags 10 Uhr, soll der Nachlaß des verstorbenen Pächters Herrn Johann Treptau im Grundstücke zu Gr. Walddorf, Obertrift No. 10., auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigert werden:

8 trag. u. frischm. Kühe, 6 Pferde, worunter ein brauner 5-jähr. Hengst (Litthauer) 2 Spazier-, 3 Arbeitswagen, Spazier-, Arbeits- u. Puffschlitten, Arbeitsgeschirre, Ackergeräthe, einiges Mobiliar, 1 Parthie Betten, Küchen- u. Milchereigeräthe, sonst vielerlei nützliche Sachen, sowie auch

mehrere Schock Hafer- und Roggenstroh (Vorklopf.)

Das Einbringen fremder Gegenstände ist nicht gestattet.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

46. Mittwoch, den 30. December d. J., sollen auf gerichtliche Verfügung, in dem Hause No. 430. am Altstädtschen Graben, öffentlich versteigert werden:

Die Reste eines Materialwaarenlagers, bestehend in: Taback, Cichorien, einigem Gewürz, Käse, Schroot, Wachholderbeeren, Papier, Essig, Saaten und einer bedeutenden Quantität Malerfarben. — 1 Handwagen, 1 Tabacksschneidezeug, 1 gr. Kaffetrommel, Waageschaalen, Gewichte, 1 Kramregal u. Tombank u. Laden-Utensilien. — 1 Sopha, 1 Kommode, mehrere Tische, Schränke, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 Wand- u. 2 Tisch-Uhren, Gläser u. Küchengeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

47. Von dem echten **Rapé da Bahia** empfing ich neuerdings ein Partiechen, welches ich sehr bedeutend **billiger** erlassen kann. Zugleich erhielt ich dabei eine Post **echter Havanna-Cigarren,** die ich gleichfalls zu sehr billigem Preise verkaufe. F. G. Kliewer, 2ten Damm.

48. Ein alter Ofen ist Fischmarkt 1575. billig zu verkaufen.

49. Bootsmannsgasse 1171. sind frisch geröstete Neunaugen zu haben.

50. 1 mod. n. Leibrock, 1 Dam.-Mant, Pelz-Einf. f. Haueng. 852. bill. z. v.

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 301. Donnerstag, den 24. December 1846.

51. **Bremer Cigarren**
verkaufe ich pro 100 Stück von 25 Sgr. an, pro Mille zum Kostenpreise u. offerire ächte Hav.-Cigarren bei neu erhaltener Zusendung in mehreren Sorten und schöner abgelegener Waare billigst. F. Schnaase Sohn.

52. **Echten besten Wachsstock**, gemalten und mit Devisen versehenen, weißen, gelben u. bunten für Kinder, desgl. Tafel-, Laternen- u. Altar-Lichte, wie auch beste Stearin- und Motard's künstl. Wachslichte, dergl. kleine zu Weihnachtsbäumen, empfiehlt zu den billigsten Preisen aus seiner Fabrik 1sten Damm und Niederlage Langenmarkt.

E. G. Gamm.

53. Ein Paar starke Wagenpferde, Rappstuten, 11 und 12 Jahr alt, stehen zum Verkauf im Stall vorstädtschen Graben No. 2085. und können daselbst in den Morgenstunden von 9 bis 11 Uhr besehen werden.

54. Marzipan, Rosennüsse, Zuckernüsse, Makronen, Bonbon, gebrannte Mandeln, empfiehlt E. Dorn, Ziegengasse No. 765.

55. Zwei neue mahagoni Kommoden mit Säulen sind billig zu verkaufen Heil. Geistgasse N. 920.

56. Zwei Rappen, ohne Abzeichen, 4 Jahre alt, 5 Fuß 5 Zoll groß, fehlerfrei, sind zu verkaufen. Zu erfragen altstädtschen Graben No. 1296.

57. Eingekochter Kirschsaft u. alte echte Käse sind Langgasse 365. zu haben.

58. Ein Doppel-Gewehr, 1 Jagdtasche, Schrootbeutel Pulverhorn und 1 Hühnerhund ist zu verkaufen Lastadie No. 448. 2 Treppen hoch.

59. Ausser uns. Fayance-, Porzellan- u. Glaswaaren empfehlen wir auch mod. Hut-, Hauben-, Haar-Putz-Bänder u. Blumen als nützliche Weihnachts-, Geburtstags- u. Neujahrsgeschenke u. bitten, unter Versicherung reeller und billiger Behandlung, das uns seit 17 Jahren geschenkte Vertrauen, wie zeither am Holzmarkt, uns auch in unserm neuen Local, Breitgasse 1147., neben dem Lachs (in den zwei Laternen) gefäll. angedeihen zu lassen. Gleichzeitig wünschen wir unsern Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr. C. H. Preuss & Co.

60. Veritable Extrait d'Absinth aus Neufchatel a 1 rtl. p. Flasche empfiehlt als vorzüglich magenstärkend Emil Bach, Vorstädtschen Graben 2080.

61 Schöne pomm. fette Spickg. s. z. verk. Joh.- u. Petersilieng.-Ecke 1363 2 T. h.

62. 2 Sophabettgestelle stehen St. Katharinen-Kirchensteig 522. 1 T. h. z. verk.

63. Große Montauer-Pflaumen, geschälte Aepfel und Birnen, fetten Schweizer-Käse, vorzüglich gute holländische Heeringe in $\frac{1}{8}$ wie auch stückweise empfiehl billigst G. F. Küssner Schnüffelmarkt No. 714.

64. **Frische Traubenrosinen,** frische große und kleinere Feigen, Prinzeßmandeln u. sämmtliche Gewürzwaaren empfiehlt
C. F. R. Stürmer, Schmiedeg. 103., neb. der Brücke.

65. Ganz vorz. w. u. r. Tischweine, w. a. Champ. in 1/1 u. 1/2 Fl. empf. **billigst** die Weintraube am Fischmarkt; auch sind daselbst leere Wein-Oxhöfte zu verkaufen.

66. **Alten** wurmstich. **Rollen-Varinas** a ℔ 16 sgr., e. 2. S. a ℔ 12 sgr., Rollen-Portorice a ℔ 6, 8 u. 10 sg., sowie ein sortirtes Lager von ächten Havanna-, Manilla-, Hamburger und Bremer Cigarren offerirt billigst
C. F. R. Stürmer, Schmiedeg. 103., neben der Brücke.

Edictal-Citation.

67. **Oeffentliche Vorladung.**

Alle diejenigen, welche an folgende Dokumente, nämlich:

a, die von der Eva v. Brąk geb. v. Dzięcielska im Beistande ihres Ehemanns Franziskus v. Brąk über 450 fl. oder 150 Rthlr. zinsbar a 5 pCt., welche in einer Brautschatz-Summe bestanden und ihr als Anlehn belassen sind, für die Anna v. Mißerowska geb v. Mallek unterm 30. September 1783 ausgestellte und notariell vollzogene Schuldschrift und den unterm 10. November 1783 ausgestellten und notariell vollzogenen Nachtrag, nebst dem dieser Urkunde angehefteten, über die unterm 18. December 1783 erfolgte Eintragung der 150 Rthlr. nebst Zinsen im Hypotheken-Buche des Gutsantheils Borrek Nro. 25. Litt. G. Abschnitt IV. (jetzt Rubrika III.) Nro. 1. unterm 5. Februar 1784 (nicht 1783) ausgefertigten Rekognitions-Schein,

b, die von der Eva v. Brąk geb. v. Dzięcielska im Beistande ihres Ehemanns Franz v. Brąk über 140 fl. oder 46 Rthlr. 20 Sgr. Pr. Courant zinsbar a 5 pCt. als ein Darlehn für die Dorothea v. Dąbrowska geb. v. Mißewska unterm 12. October 1784 ausgestellte und notariell vollzogene Schuldschrift, nebst dem derselben angehängten, über die unterm 23. December 1784 erfolgte Eintragung der 140 fl. nebst Zinsen im Hypotheken-Buche des adeligen Gutsantheils Borrek Nro. 25. Litt. G. Abschnitt IV. (jetzt Rubr. III.) Nro. 3. unterm 27. Januar 1785 ausgefertigten Rekognitions-Schein,

oder die durch diese Schuldschriften begründeten Forderungen, Ansprüche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefsinhaber zu haben vermeinen, imgleichen deren Erben, oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, werden zur Geltendmachung dieser Ansprüche zu dem auf

den 24. März 1847, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius v. Salpius anstehenden Termine unter der Verwarnung hierdurch vorgeladen, daß sie im Ausbleibungsfalle mit allen ihren etwaigen Ansprüchen auf die oben bezeichnete Dokumente und die dadurch begründeten Forderungen werden präkludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Marienwerder, den 24. November 1846.

Königl. Preuß. Ober-Landesgericht.
Civil-Senat.

Hierzu eine Extra-Beilage.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 301. Donnerstag, den 24. December 1846.

Zur Nachricht.

Im heutigen Intelligenz-Blatt No. 300. erklärt Herr Dr. Vollmer die in der Schaluppe zum Dampfboot No. 148. mitgetheilten §§ 9. und 10. des am 19. Juni 1844 zwischen mir und ihm errichteten Redactions-Contractes für „*falsch und untergeschoben*," indem er als „*ehrlicher, unbescholtener Mann und auf Pflicht und Gewissen*" versichert: daß er einen solchen Contract nicht vollzogen habe.

Das klingt so zuversichtlich und wahr; dennoch ist das, was Herr Dr. Vollmer „*als ehrlicher, unbescholtener Mann*" und „*auf Pflicht und Gewissen*" versichert, eine grobe *Unwahrheit*, und damit das Publikum sich davon überzeugen könne, **habe ich den von mir und von Herrn Dr. Vollmer eigenhändig unterzeichneten Original-Contract, welcher jene Paragraphen wörtlich enthält, in der Gerhardschen Buchhandlung zu Jedermanns Ansicht ausgelegt,** demselben auch für den Fall, daß Herr Dr. Vollmer etwa seine Unterschrift abzuleugnen versuchen wollte, mehrere andere Scripta von seiner Hand beigefügt, welche mit der Contracts-Unterschrift verglichen werden können.

Herrn Dr. Vollmer aber fordere ich hiermit auf: das *in seinen Händen befindliche zweite Contracts-Exemplar*, welches *wörtlich dieselben Paragraphen enthalten muß*, **sofort ebenfalls öffentlich auszulegen.** Verloren wird Herr Dr. Vollmer sein Contracts-Exemplar doch wohl hoffentlich nicht haben!

Herr Dr. Vollmer hat mich durch seine heutige Erklärung *eines Falsums bezüchtigt*. Ich überlasse es vorläufig dem gesunden und rechtlichen Sinn meiner Mitbürger, zwischen ihm und mir zu entscheiden. Weiteres behalte ich mir vor.

Danzig, den 23. December 1846. *Gerhard*.